



Stiftung Alpha Spring

Dipl. Ing. Frank Thielow und Prof. Dr. med.
Kilian W. Mehl zapfen erstes Wasser

Erster Alpha Spring- Brunnen liefert Trinkwasser aus der Luft

**Stiftung Alpha
Spring – Wasser für
die Welt**

**Eine Initiative zur
Unterstützung und
Förderung der
Alpha Spring-
Technologie zur
Gewinnung von
Trinkwasser aus der
Atmosphäre**

Es war ein bewegender Augenblick, als auf der Wollmarshöhe bei Bodnegg der Zapfhahn des ersten mobilen Dorfbrunnens geöffnet wurde und unter den staunenden Augen vieler Zuschauer echtes Wasser in die bereitgestellten Abfüllgläser sprudelte. Aber es war nicht irgendein Wasser, sondern Wasser, hergestellt aus Luft!

Es war heiß und so mancher der knapp 100 Besucher verspürte großen Durst. So geht es Menschen in südlichen Ländern täglich, nur ist es für sie viel schwieriger an sauberes Trinkwasser zu kommen, täglich sterben über 10000 Menschen, weil sie kein sauberes Trinkwasser haben.

Das sollte anders werden, dachte sich der Tüftler und Ingenieur Frank Thielow aus Bodnegg. Als er

**„Täglich sterben über
10000 Menschen,
weil sie kein sauberes
Trinkwasser haben.“**

einmal in der Wüste Negev in Israel war, kam ihm der Gedanke, man müsste es doch schaffen, das große Trinkwasserproblem irgendwie zu lösen. Aus der Idee wurde eine Lebensaufgabe. Prototypen wurden entwickelt und wieder verworfen. Dann endlich, nach zehn Jahren Entwicklungsarbeit, kam die Lösung, ein Gerät, das sowohl kostengünstig arbeitet, das einfach zu warten ist und das genügend Trinkwasser herstellt. Der Alpha Spring-Brunnen 1 war geboren.

Das Prinzip ist einfach

Salz zieht bekanntermaßen Wasser an. In der Reaktionskammer, einem etwa 2 Meter hohen Zylinder, sind spezielle, aus Glas geformte Auffangbehälter. Diese sind mit einer Solelösung benetzt. In der Luft ist Feuchtigkeit, diese setzt sich nun an der Sole ab und fließt in einen Auffangbehälter. Aber noch kann man das nicht trinken. Denn das ist natürlich Salzwasser. Mit einem Destillator wird das Salz wieder vom Wasser getrennt und fertig ist das lupenreine, saubere Trinkwasser. Genial.

» Der Testbrunnen auf der Wollmarshöhe kann pro Tag 250 Liter Wasser produzieren. «

Zu den wirtschaftlichen Einsatzmöglichkeiten meinte Frank Thielow: "Der Testbrunnen hier auf der Wollmarshöhe kann pro Tag ca. 250 Liter Wasser produzieren." Das Hauptanliegen der Stiftung Alpha Spring ist die Förderung der neuen Technologie und die Beschaffung der erforderlichen finanziellen Mittel zur weiteren Realisation des Projektes.

Doch die Visionen der eigens gegründeten Alpha Spring-Stiftung gehen weiter. Riesige Anlagen in Wüstengebieten mit bis über 200 Reaktoren könnten einen Wasserertrag von ca. 500.000 Kubikmetern Wasser bringen! Das würde reichen, um eine ganze Region hervorragend mit Wasser zu versorgen. Die Einweihung fand große Resonanz. Andreas Schockenhoff (MdB) betonte, wie wichtig es heutzutage ist, an Visionen zu glauben und sich für eine Sache einzusetzen. So bedankte er sich bei dem wesentlichen Förderer des Projekts, Prof. Dr. Mehl, Leiter von Klinik und Seminarzentrum Wollmarshöhe und stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender.

Nun werden weitere Sponsoren gesucht, um die ersten mobilen Dorfbrunnen zu produzieren. Später sollen dann große Anlagen gebaut werden, hier hofft man auf die Unterstützung der Industrie.

Die Stiftung Alpha Spring

Die Stiftung hat sich zur Aufgabe gemacht, die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung im Bereich der Wassergewinnung aus atmosphärischer Luft sowie die Eindämmung der globalen Verwüstung zu fördern. Grundlage ist die weit fortgeschrittene Entwicklung einer Anlage, die erhebliche Mengen Wasser aus durchströmender Luft, z. B. in Wüstengebieten, sorbieren kann. Die Stiftung wurde am 13. März 2005 auf der Wollmarshöhe (Bodnegg) gegründet.

Wir benötigen Ihre Hilfe!

Die Stiftung Alpha Spring hat sich eines der zentralen Menschheitsprobleme des 21. Jahrhunderts zur Aufgabe gemacht: Das große Thema „Wasser für die Welt“. Die Alpha Spring-Technologie ist jetzt, nach jahrelanger Forschungsarbeit, in der Lage, dieses Problem nachhaltig und umweltschonend zu lösen. In Planung ist – schon im nächsten Jahr – den zweiten Prototyp zur Wassergewinnung in einer Wüste zu errichten.

Bisher fehlen der Stiftung noch dringend benötigte Gelder, um dieses einmalige Projekt zu realisieren bzw. mobile Dorfbrunnen industriell „in Serie“ produzieren zu lassen.

Die Stiftung ist eine gemeinnützige, aktive Forschungs- und Entwicklungstiftung. Stiftungsratsvorsitzender Eugen Abler und sein Stiftungsrat suchen Menschen, die dieses außergewöhnliche Projekt mittragen, sei es als Spender, Stifter oder Sponsor, aber am dringendsten Partner aus der Industrie.

Weitere Informationen finden Sie auf der homepage der Stiftung Alpha Spring: www.alpha-spring.com oder Sie nehmen einfach Kontakt (siehe Infokasten rechts) auf.



Alpha Spring-Brunnen 1 / Wollmarshöhe

Stiftung Alpha Spring

Eine Initiative zur Unterstützung und Förderung der Alpha Spring-Technologie zur Gewinnung von Trinkwasser aus der Atmosphäre

Die Wollmarshöhe
Wollmarshofen 14
88285 Bodnegg

Tel.: 0049 (0)7520 927-0
Fax: 0049 (0)7520 2875

info@wollmarshoehe.de
www.wollmarshoehe.de

Bürozeiten: 8.00 – 17.00 Uhr

Video Channel:
youtube / Wollmarshöhe

Stiftungsratsvorsitzender:
Eugen Abler

**Stellvertretender
Stiftungsratsvorsitzender:**
Prof. Dr. med. Kilian W. Mehl

Stiftungsvorstand
Dipl.-Ing. Frank Thielow

Tel.: 0049 (0)7520-9249 60
Fax: 0049 (0)7520-9249 62

www.alpha-spring.com
info@alpha-spring.com

Ansprechpartner:
Christian Thielow

Wir unterstützen das Projekt als Stifter.

www.wollmarshoehe.de